

Organisation: Die Sünden der Bürokratie nach C. Northcote Parkinson

- **Das erste und wichtigste Kennzeichen** ist die hohe Zentralisierung. Fast alle offiziellen Aktivitäten sind auf die Hauptstadt konzentriert, so daß die Regierung für die meisten Bürger weit entfernt und nur aufgrund schriftlicher Mitteilungen bekannt ist. Es ist die Masse an Schriftverkehr, die zu einer erschreckenden Arbeitsanhäufung in den Regierungsstellen führt.
- **Das zweite Merkmal** eines bürokratischen Systems besteht darin, daß die ernannten Funktionäre anonym sind, ohne Gesicht und Rahmen. Der Bürger hat keine Ahnung, wer nun eigentlich die Fäden in der Hand hält.
- **Das dritte Merkmal** ist, daß die verschiedenen Ministerien sich nicht wahrnehmen, daß sie unterschiedliche Standpunkte vertreten und sich häufig sogar befehlen. Die Koordinierung zwischen ihnen ist minimal und ineffizient. Jedes Ministerium versucht, dem anderen den Ball ins Tor zu schießen.
- **Das vierte Merkmal** ist, daß Funktionäre starre Regeln anwenden, die oft im Widerspruch zum gesunden Menschenverstand stehen und zu Resultaten führen, die einmal Farce und das andere Mal Tragödie sind.
- **Das fünfte Merkmal** besteht darin, daß Verfahrensweisen niedergelegt werden, die in ihrer Kompliziertheit geradezu abstoßend sind.
- **Das sechste und letzte Merkmal** ist die Ineffizienz aufgrund von Mangel an Zweckbindung und Tempo.

Wenn man aus all dem den logischen Schluß zieht, dann führt Verzögerung zur Verweigerung, Zentralisierung zur Frustration, Abteilungsdenken zur Handlungsunfähigkeit und Komplexität zu Verfall. Langsam, ja geradezu majestätisch kommt die ganze Maschinerie knirschend zum Stillstand. Wenig wird versucht, gar nichts wird erreicht, und sogar die einfachsten Probleme stellen sich als unlösbar heraus.